

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 28

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die schöne Jahreszeit

Lieber Nebi

Zwei Aerzte unterhielten sich in der Halle eines großen Berliner Hotels, das von reichen und energischen Schwarzhändlern besucht zu werden pflegte. «Wissen Sie», erzählte ein Doktor dem anderen, «ich habe eine Masse von Hysteriefällen». Ein Fremder lehnte sich zu ihm hinüber und flüsterte eindringlich: «Ich übernehme den ganzen Posten!»

New York «Times»

Sie sehen es auf Schritt und Tritt: Gepflegte Herren nehmen BRIT

NACH DEM RASIEREN

Pflegt, desinfiziert und schützt Ihre Haut!

Am Zoll

1934. Ein ziemlich nervöser Zöllner betrachtet mißtrauisch mich und unsere sieben Koffern. Auf meine erklärende Bemerkung: «C'est qu'on vient des Indes» entgegnet er trocken: «Ah, oui, ouvrez tout!» Verblüfft betrachte ich ihn einen Augenblick, komme aber dann dem Befehl nach, wenn auch sehr langsam — wer nämlich ein wenig Erfahrung hat, weiß, was es heißt, sieben bis zum Bersten gefüllte Koffer zu öffnen und, was noch die viel größere Arbeit ist, sie wieder zu schließen.

Nachdem ich drei von unsern Koffern offen habe, beginnt er beim ersten mit Visitieren. Mit einem langjährig geübten Zöllnergriff stößt er die Hand in der einen Koffercke hinunter, zieht sie aber blitzschnell wieder heraus. (Er war wahr-

scheinlich auf ein ziemlich feuchtes Wäschebündel gestoßen.) «Qu'est-ce que c'est ça?» «Oh se sont des linges sales du bébé!» Worauf ich auf meinen Stammhalter deute.

«Ah oui, c'est en ordre!» und schon können wir, unbehelligt von weiteren Zöllnern, unsere Reise nach Basel fortsetzen.

Eg



**Willmann's
Grand-Hotel
Brunnen**

Das dominierende Haus an der schönsten Ecke des Vierwaldstättersees. Park, eig. Strandbad, Garage mit Boxen. **Freddy Zimmermann** der erfolgreiche Bar-Pianist. Pension ab Fr. 16.50. Weekend-Arrangements.

Jos. Willmann-Benziger, Besitzer
(Winter Dir. des Arosler-Kulmhotel).